

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 18.12.2020

Technologische Innovation erleichtert Sanierung von Fernwärmeleitungen

Auszeichnung für Dissertation im Rahmen des AGFW-Projekts „Fernwärme-Liner“

Was in drucklosen Abwassernetzen bereits gelebte Praxis ist, soll künftig auch im Fernwärmesektor möglich sein: Die Sanierung bestehender Fernwärmeleitungen innerhalb der Rohre, durch vor Ort härtende Schlauch-Liner aus glasfaserverstärkten Kunststoffen. Gerade wurde eine Dissertation im Rahmen des AGFW-Forschungsprojekts „FW-Liner“ beim AVK-Innovationspreis 2020 ausgezeichnet. Dr. Moritz Stuck von der FH Münster belegte mit seiner „Untersuchung und Zähmodifizierung neuer hochtemperaturbeständiger ungesättigter Polyesterharze und ihrer Duromere“ den ersten Platz in der Kategorie „Forschung und Wissenschaft“.

AGFW-Projektleiter Sebastian Grimm freut sich sehr über die Auszeichnung der Dissertation. „Dr. Moritz Stuck hat mit seiner Arbeit einen wichtigen Baustein unseres Gesamtprojekts geleistet. Bislang war der Einsatz von Schlauch-Linern in Fernwärmeleitungen aufgrund der üblicherweise hohen Temperaturen und des Drucks in FW-Leitungen nicht möglich. Im Rahmen des Verbundvorhabens FW-Liner wollen wir das bestehende System so weiter qualifizieren, dass es auch der thermisch-mechanischen Beanspruchung innerhalb von Fernwärmeleitungen sicher widerstehen kann.“ Der Vorteil der neuen Technologie liege auf der Hand, so Grimm: „Wenn die Sanierung von Leitungsabschnitten unterirdisch erfolgen kann, müssen die Leitungen nicht unmittelbar an der schadhaften Stelle aufgegraben werden, was bedeutet, dass man beispielsweise kostenintensive Oberflächenwiederherstellungen und kritische Verkehrsknotenpunkte umgehen kann. Das erleichtert und beschleunigt Sanierungen, vor allem in dichten urbanen Räumen.“

Das Forschungsprojekt FW-Liner wird vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert, läuft seit Mitte 2017 und soll Ende 2021 abgeschlossen sein. Dem interdisziplinären Projektkonsortium gehören neben dem AGFW und der FH Münster die GEF Ingenieur AG aus Leimen, das Beratungsunternehmen selle consult aus Leipzig, die IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH aus Dresden, die SAERTEX multiCom GmbH aus Saerbeck sowie die Stadtwerke Neumünster an.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

FW LINER |

Ansprechpartner

Der AGFW fördert als unabhängiger, neutraler und leistungsstarker Energieeffizienzverband seit über 45 Jahren die Entwicklung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), der Wärmebereitstellung aus Erneuerbaren Energien, der Fernwärme-, Kälteversorgung sowie Speicherung aller Größenordnungen auf nationaler und internationaler Ebene.



Werner R. Lutsch
Geschäftsführer AGFW e. V.

Telefon: +49 69 6304-278

E-Mail: w.lutsch@agfw.de

Sebastian Grimm
Forschung und Entwicklung AGFW
Telefon: +49 69 6304-200
E-Mail: s.grimm@agfw.de

Christopher Martin
Pressesprecher AGFW

Telefon: +49 69 954316-0

E-Mail: christopher.martin@fup-kommunikation.de